

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 135.

Montag den 13. Juni

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 1. Juni 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Hrn. Stadtvorstehers G. D. Schmidt (dienstlich verhindert).

1033. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Louis Schröder dahier um Gestattung der Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seiner in der Marktstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1034. Zu dem Gesuche der Gebrüder Lendle dahier um Gestattung der Erbauung eines Nebengebäudes in ihrer Hofraithe und um Vornahme einer Bauveränderung an ihrem am Ecke der Louise- und Bahnhofstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1035. Desgleichen zu dem Gesuche des Häfners Franz Wollath dahier um Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem auf dem Michelsberge belegenen Garten und der Fabrication von Feldbacksteinen daselbst.

1036. Zu dem Gesuche der Wittve des Kohlenhändlers Peter Koch dahier um Erlaubniß zum Brennen von Feldbacksteinen auf ihrem im Distrikt Weiherberg belegenen Grundstück soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1037. Zu dem Gesuche des Architekten Hans dahier um Genehmigung der Erbauung eines Landhauses am Ecke der Frankfurter- und Victoriastraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection gestellten Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den ungeschädlichen Wasserabfluß aus dem Gebäude auf eigene Kosten zu sorgen habe und sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuerzählen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

1038. Das Gesuch des Kaufmanns Samson Jacob dahier um Genehmigung zur Erbauung eines Wohnhauses an der kleinen Schwalbacherstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1039. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Bernhard Jacob dahier um Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen, Aufstellung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens auf seinem Grundstück im Felddistrikt „Ueberhoben“ soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1040. Desgleichen auf das Gesuch des Rechtsanwalts Schend dahier um Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seiner Schillerplatz No. 3 belegenen Hofraithe an Stelle des dort stehenden (abzulegenden) Hinterhauses.

1041. Ebenso zu dem Gesuche des Gastwirths Georg Blicher dahier um Erlaubniß zur Vornahme von Bauveränderungen an seinem in der Ellenbogengasse belegenen Wohnhause „zum weißen Lamm“.

1042. Das Gesuch des Architekten J. Heinevetter dahier um Erlaubniß zur Erbauung dreier Landhäuser auf seinem im Distrikt „Hainer“ belegenen Grundstück wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1043. Desgleichen das Gesuch des Zimmermeisters Christian Müller dahier um Genehmigung zur Erbauung eines Landhauses auf seinem in der Parkstraße gelegenen Garten.

1044. Das Decret Königlich Polizei-Direction dahier auf das Gesuch des Ludwig Bippel von hier um Erlaubniß der Erbauung eines Gartenhauses auf seinem Grundstück in dem Felddistrikt „auf den Rödern“ vom 28. Mai l. J., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1045. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin dahier vom Heutigen für Ausführung verschiedener Reparatur-Arbeiten am städtischen Schlachthause, der Brücke im oberen Wellriethale und des Einfahrtthores zum städtischen Rehrichlagerplatz angeforderten 12 Thlr. 17 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken genehmigt und wird weiter beschlossen, die am Dache des Leichenwagenremises erforderlichen Reparaturarbeiten ausführen zu lassen.

1046. Auf den Antrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, die regelmäßigen Gemeinderathssitzungen nicht mehr Mittwoch, sondern am Montage allwöchentlich abzuhalten, resp. am Dienstag, wenn auf den Montag ein Feiertag fällt und mit dieser Aenderung am ersten Montage nach Pfingsten, den 13. l. Mts., zu beginnen.

1055. Die am 27. Mai l. J. stattgehabte Versteigerung der ersten Schur des ewigen Klee's auf dem Todtenhof wird auf den Gesamt-Erlös von 94 Thlr. 2 Sgr. genehmigt.

1056. Ebenso wird die am 30. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifahr und des Zerklerns von 12 1/2 Ctr. Dacksteine zur Unterhaltung der hauseirten Straßen und Wege re. auf die Gebote genehmigt.

1057. Auf Schreiben des Comit's für die zweite deutsche Nordpolarexpedition in Bremen vom 17. v. Mts., wonach dieselbe in Berücksichtigung der nationalen und wissenschaftlichen Bedeutung der zweiten deutschen Nordpolarfahrt um Bewilligung eines angemessenen Beitrags zu den Kosten des Unternehmens aus städtischen Mitteln bittet, wird mit allen gegen eine Stimme beschlossen, zu dem besagten Zweck 25 Thlr. aus hiesiger Stadtcasse zu bewilligen und den Herrn Stadtrechner Maurer anzuweisen, diesen Betrag an den Rechnungsführer der 2. deutschen Nordpolarfahrt in Bremen einzusenden.

1058. Die protocollarische Erklärung des evangelischen Kirchendiener's Trumpler, des Schulpedellen Holland und des katholischen Kirchendiener's Hartmann, wonach dieselben fernerhin das Geläute bei außergewöhnlichen Gelegenheiten, als: Königs-Geburtsstagsfeier und anderen Festlichkeiten, unentgeltlich besorgen wollen, gelangt zur Kenntniß des Gemeinderaths und wird acceptirt.

Hieran anschließend beantragt Herr Vorsteher Wyzandt, das täglich um 11 Uhr stattfindende Geläute gänzlich einzustellen, und wird dieser Antrag abgelehnt.

1062. Zu dem Gesuche der Wittve des Hermann Birnbaum von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem von ihr in der Marktstraße Nr. 6 angekauften Hause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzumenden sei.

1063. Das Gesuch des Gastwirths Jacob Nicolai dahier um pachtweise Ueberlassung eines Platzes von 10—12 Ruthen unter den Eichen im Walddistrict „Hebenkies“ zum Zwecke des Wirtschaftsbetriebs daselbst wird abgelehnt, es soll jedoch dem Gesuchsteller gestattet werden, bei größeren Festlichkeiten auf dem besagten Plage Wirtschaft zu betreiben.

1065. Zu dem Gesuche des Tagelöhners Johann Vincenz Möller aus Werberg im Königreiche Bayern um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzumenden sei.

1069. Auf Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen, einem Elementarlehrer der hiesigen Stadt zum Besuche der Allgemeinen deutschen Lehrerversammlung zu Wien den Betrag von 60 Thalern aus der hiesigen Stadtkasse zur Verfügung zu stellen und die Wahl des betreffenden Lehrers den hiesigen Lehrern zu überlassen.

1070. Auf das Gesuch des Schützenvereins dahier um Erlaubniß zur Weiterführung der Wasserleitung des Schützenvereins im städtischen Walddistrict „Hebenkies“, um unentgeltliche Ueberlassung des nöthigen Wassers aus der Riffelbornleitung für die Dauer der projectirten Bauveränderungen an der Schießhalle und um Einschägung des nöthigen Wassers aus der Riffelbornleitung für die Schießhalle nach Beendigung der Bauarbeiten wird beschlossen, dem Schützenverein die Weiterführung der fraglichen Wasserleitung bis zur Schießhalle zu gestatten, unter der Bedingung jedoch, daß die desfallsigen Arbeiten nach Anleitung der städtischen Baubehörde ausgeführt werden; dem genannten Verein das bei dem Bauwesen an der Schießhalle erforderliche Wasserquantum aus der Riffelbornleitung unentgeltlich zu überlassen und nach Vollendung des Bauwesens die Einschägung des Wasserbezugs aus der fraglichen Leitung zu veranlassen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1870. Für diesen Auszug:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr werden die der Johannecke und der Henriette Stahl zu Viebrich an einem daselbst in der Schloßstraße belegenen zweistöckigen Wohnhaus nebst Stall und Hofraum zustehenden ideellen $\frac{1}{2}$ in dem Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

25

Königliches Amtsgericht II.

Gras-Versteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, ungefähr 60 Morgen haltenden Domänialwiesen der Gemarkung Bleidenstadt wird

Mittwoch den 15. Juni l. J. parzellenweise an Ort und Stelle versteigert.

Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr Vormittags; Zusammenkunft an der Dorfstraße an dem Vicinalwege nach Hahn.

L-Schwalbach, den 9. Juni 1870.

86

Königl. Domänen-Rentamt.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird sehr darüber Beschwerde geführt, daß die Felder und Wiesen von unberufenen Personen, namentlich von schulpflichtigen Kindern willkürlich ohne Einhaltung der Wege durchstreift werden.

Im Interesse der Ausübung eines wirksamen Feldschutzes kann solches nicht geduldet werden und wird darum das Bestehende

gesetzliche Verbot bei Vermeidung einer Strafe von 10 Silbergrößen bis zu 2 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe in Erinnerung gebracht.

Zusbesondere ergeht an die für die Straferlegung haftbaren Eltern, Pfieltern, Dienstherrschaften und Lehrmeister das Ersuchen, Uebertretungen des Verbots möglichst zu verhindern.

Wiesbaden, 10. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 7. d. Mts. abgehaltene Düngerversteigerung auf dem Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik dahier ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Wiesbaden, den 11. Juni 1870. Coulin.

Katholische Kirchensteuer.

Die für das Jahr 1870 erforderliche Kirchensteuer für die hiesige katholische Kirchengemeinde ist nach dem genehmigten Rechnungsüberschlag für 1870 auf 16 $\frac{1}{2}$ % reducirt worden.

Die Einzahlung erfolgt mit 8 $\frac{1}{2}$ % am 15. Juni und mit 8 $\frac{1}{2}$ % am 1. August an den Herrn Steuerlosse-Rendanten Finkler von hier. Ueber die zu zahlenden Beträge werden Steuerzettel ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1870.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes.
11841 Weyland.

Bekanntmachung.

Zur Wahl eines Consolidations-Geometers, sowie der Gutschätzer ist Termin auf Donnerstag den 16. d. M. Mittags 1 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmt und werden die Gutsbesitzer der Stadt Wiesbaden mit dem Bemerken eingeladen, daß ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden die Wahl dennoch angenommen und spätere Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Sonnenberg, den 10. Juni 1870. Der Bürgermeister.
71 Wintermeyer.

Wastweide-Verpachtung.

Mittwoch den 22. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Hämmel in der Gemarkung Schierstein in den Sommermonaten 1870 zu Gunsten der Consolidations-Casse öffentlich verpachtet.

Schierstein, den 10. Juni 1870. Der Bürgermeister.
215 Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts vom 12. Mai l. J. werden Montag den 13. Juni Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden ein Pferd und ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
329 Hillis.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Montag den 13. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein Kleiderschrank, zwei Kommoden, ein Spiegel und eine Uhr,
- b) eine Standuhr,
- c) ein Kanape, eine Kommode, ein Kanape und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
329 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Dienstag

den 14. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause
dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- b) 32 Flaschen Kirchwasser, 2 Flaschen Sherry,
5 Flaschen Punschessenz, 74 Flaschen Wein, 94 Pfd.
Taback, 20 Pfd. Bellrichs Salz, ein Korb mit
Korbstopfen, 5 Ries Packpapier, 30 Pfd. Johannis-
brod, 100 Pfd. Candiszucker, 32 Pack Schwefel-
säden, 26 Pfd. Mayoran, 100 Duzend Schachteln
Wäsche und eine Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Montag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse der Firma Schumacher &
Boths gehörigen Mobilien u., Ecke der Neugasse und
Marktstraße. (S. Tbl. 134.)

Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von
Handwerker-Mensilien, in dem Geschäftslocale der Königl.
Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tbl. 130.)
Holzversteigerung im Döbheimer Gemeindevald, District Alten-
weiser. (S. Tbl. 133.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Beifahr von 25 Ruthen Decksteinen von Dieblich
hierher, in dem Rathhause. (S. Tbl. 134.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung eines Grundstücks seitens des Vormundes des
minderjährigen Ludwig Neuendorf, in dem Rathhause.
(S. Tbl. 134.)

Kleinkinder-Bewahranstalt.

So lange unsere Anstalt besteht, seit 35 Jahren, findet
alljährig zum Besten derselben eine Verloosung statt. Wir
hoffen, daß auch in diesem Jahre die Mithätigkeit unserer
Mitbürger, welche sich schon so oft für unsere gute Sache bewährt
hat, uns auch in diesem Jahre für die Verloosung nicht fehlen
wird. Die Liste ist bereits in Umlauf gesetzt worden und bitten
wir um zahlreiche Abnahme von Loosen à 12 fr., sowie um
Geschenke für zu verloosende Preise.
Wiesbaden, den 10. Juni 1870. Der Vorstand. 97

Chevreaux in allen Modefarben, sowie
feinstes schwarzes **Hogleder** zu einem sehr
billigen Preise empfiehlt

S. Marxheimer,
Marktstraße 36.

11780

Zu verkaufen ein großer eigener **Schreibpult** mit Aufsatz
und zwei Schränkchen, mehrere nußbaumene und tannene Bett-
stellen, ein Kamin, mehrere Spiegel in Holz- und Goldrahmen,
verschiedene Kleiderhänger, 2 halbrunde Tische und 2 breite ge-
malte **Bouleaux** Nerostraße 30. 11832

Meine Trindhallen in der Wilhelmstraße und auf dem Markte
sind zu verpachten. Näh. Auskunft Dambachthal 8 oder Lannus-
straße 33. **Louis Schäfer**, Fabrik künstl. Min. Wasser. 11829

Nicolasstraße 5 sind verschiedene **Möbel** von Mahagoni und
Nußbaum, insbesondere ein offener Schreibsecretär, Sopha's,
Tische, Spiegel zu verkaufen. 11849

Ein Damen-Friseur sucht noch einige **Kunden**.
Näh. Neugasse 11 im Laden.

Zu verkaufen ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier**; zu ver-
mieten ein **Pianino** (Palisanderholz) Welltritzstraße 18. 5784

Wer irgend eine Forderung an den Nachlaß der unlängst ver-
storbenen Frau Philippine Schäfer, geb. Salz, Wwe. des Lehrers
Chr. Schäfer sel. von Dellenheim, zu machen hat, der wird er-
sucht, innerhalb 8 Tagen seine Rechnung bei Unterzeichnetem ein-
zureichen, indem eine spätere Anmeldung nicht weiter berücksich-
tigt werden kann.

Wiesbaden, den 9. Juni 1870.

G. Schäfer, Kunst- und Handelsgärtner,
Nerothal.

11711

Ich ersuche hiermit Jeden, Niemandem, wer es sein mag,
etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
11860 **Friedrich Kühn.**

Der große Ausverkauf

von

11866

Berliner Damenmänteln

soll in Folge des lebhaften Geschäftsganges und um dem
Wunsche vieler Damen Wiesbadens nachzukommen, noch
auf einige Tage fortgesetzt werden.

Zu diesem Behufe sind heute ganz bedeutende Nachsen-
dungen eingetroffen.

Ich empfehle sonach wieder in überraschend großer
Auswahl:

Seidene Jaquets in Taffet und Gros grain,
Wollene Jaquets in hundertten Farben u. Qualitäten,
Talmas in Cachemir und Rips,
Talmas in Seide und Wollstoffen,
Talmas in reizenden schottischen Karben,
Rotondes, Mantelets, Gavelots,
Regenmäntel in ca. 50 verschiedenen Dessins,
Jaquets in echtem und englischem Sammet
zu allseitig anerkannt billigen Preisen.

Alexander Levy aus Berlin.
14 Neugasse 14 in Wiesbaden.

J. Boer & Co. in Gouda,
Holland.

Fisch- und Wildhandel.

Schleien, lebendig und auch in Eis verpackt,
Hecht-Brasen, Karpfen, Aal und Lachs. 11847

Tüchtige Agenten

von einer der ältesten deutschen Feuer- und Lebensversicherungs-
Anstalten gesucht. Franco-Offerten sub B. W. befördert die
Expedition d. Bl. 11838

Zu verkaufen eine kleine, freundliche **Villa**
mit hübschem Gärtchen im neuen Stadttheile
Wiesbadens. Das Nähere zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 11865

Mehrere **getragene Herrenkleider** sind billig zu verkaufen
Röderstraße 4. 11857

Ouverture des nouveaux Magasins de la maison **ULMO**

Langgasse 41 (hôtel de l'ours noir).

Lundi 13 Juin.

Mise en vente des Nouveautés de la Saison à des prix d'un bon marché hors ligne dont voici un aperçu.

Percale de Mulhouse garantie bon teint depuis 18 kr. le mètre.

Jaconas de Mulhouse depuis 24 kr. le mètre.

Piqué anglais depuis 24 kr. le mètre.

Batiste écri d'Irlande pur fil depuis 30 kr. le mètre.

Tissus légers.

Milanaise étoffe garantie au lavage à 3 fl. 30 kr. la robe.

Bure de Bretagne, étoffe des eaux, 5 fl. 30 kr. la robe.

Printanière, Tissu mélange, la robe à 4 fl. 30 kr.

Sultane de Lyon, étoffe très brillante, à 48 kr. le mètre.

Orientale, pure lama & soie, étoffe très riche à 1 fl.

18 kr. le mètre.

Grenadine canevass, haute nouveauté, noir & couleur,

depuis 1 fl. le mètre.

Barège grenadine, façonnée couleurs, à 30 kr. le mètre.

Soieries.

Foulard de Lyon uni, tous couleurs, à 13 fl. la robe.

Foulard des Indes, pompadour, à 15 fl. la robe.

Foulard de Chine depuis 18 fl. 40 kr. la robe.

Taffetas noir de Lyon depuis 2 fl. 12 kr. le mètre.

Drap de soie étoffe très épaisse depuis 3 fl. le mètre.

Prière à toutes nos gracieuses clientes de nous conserver dant notre nouvel établissement toute la sympathie & la confiance qu'elles nous ont témoignées jusqu'à présent et ne pas oublier que **Bon et Bon Marché** sera toujours notre Devise

Grande affaire de Faille couleurs depuis 2 fl. 48 kr. le mètre.

Choix immense de Soieries riches à 28 fl. la robe.

Dépôt spécial de la maison C. J. Bonnet de Lyon pour ses étoffes de soie noire garanties à l'usage.

Rayon spécial de vêtements de dentelle de toutes les formes et dans tous les prix.

Grand assortiment de Robes & Costumes sortant des premiers ateliers de Paris à des prix d'un bon marché sans précédent.

Châles cachemire noirs brodés avec franges soie depuis 4 fl. 30 kr.

Châles longs en grenadine, affaire hors ligne à 12 fl. valant juste le double.

Costumes en toile depuis 9 fl. 30 kr.

Grand choix de Chemises russes en toile d'Irlande à 2 fl. 48 kr.

Maurice Ulmo.

29

Schönes Eichenholz (wild)

in prachtvollen Exemplaren, fein 2zöllig und 1zöllig, zu schönen Freieren geeignet, ist Montag, Dienstag und Mittwoch im Taunusbahnhof zu haben. Aufträge werden reell ausgeführt von

Bindernagel & Söhne in Gelnhausen.

Strickbaumwolle, Strümpfe, gewebt und handgefärbt, empfiehlt in schönster Auswahl billigst

11856 **Elise Cläs**, geb. Knefel, Marktplatz 9.

Ein Backsteinmaler, 64000, an der Adolfs-Allee, zu verkaufen. Näh. bei Schlosser Schott. 11885

Schachstraße 7 ist eine gute Ziege zu verkaufen. 11796

Feine gebrannte Cafés à 48, 52 und 56 kr. per Pfd. stets frisch bei **Heinrich Wald**, 11889

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Tafelfeigen,	feil. Haselnüsse,
Tafelrosinen,	Brünellen,
Tafelmandeln,	st. Olivenöl,

Malaga, Sherry, Cognac, Rum in ächter Waare empfiehlt nebst sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 11874

Umzugshalber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a zwei Treppen hoch gut erhaltene Mahagoni-Möbel billig zu verkaufen. Näh. Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr. 11585

Allgemeiner Vorshuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Ordentliche General-Versammlung

Samstag den 18. Juni Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weins, Goldgasse.

- Tagesordnung:**
- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1868.
 - 2) Rechnungsablage pro 1869.
 - 3) Festsetzung der Dividenden pro 1869.
 - 4) Wahl einer Prüfungs-Commission der 1869r Rechnung.
 - 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorsitzende:

Alex. Meier.

119

Generalversammlung

11890

des Allgem. deutschen Schneidervereins

Montag den 13. ds. Abends 7/9 Uhr im Kaiser Adolph, Goldgasse.

Tagesordnung:

1. Besprechung wegen der bevorstehenden Generalversammlung in Nürnberg.
2. Erläuterung der zwei verschiedenen Schneidervereine Deutschlands. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Allgemeine Industrie-Anstellung im Auepark zu Cassel.

Ueber 1100 Aussteller, erste Firmen Deutschlands. Täglich 2 Concerte der Mannsfeld'schen Capelle im Auepark, bei ungünstigem Wetter im Orangeriehofe. Zwei große Restaurationen mit der Ausstellung verbunden. Circus Renz 5 Minuten entfernt.

Außer den Hotels mehr als 2000 Wohnungen zum Preise von 15 Sgr. bis 1 Thlr. Nachweisung derselben auf dem Bahnhofe.

Jede Woche Extrazüge von Berlin, Leipzig, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt, außerdem bedeutende Preisermäßigungen von allen Eisenbahnverwaltungen.

395

Der Vorstand.

Industrierausstellung zu Cassel.

Loose à 1 Thlr. bei W. Speth, Langgasse 27 u. Friedrichstr. 10.

Binger Cementkalk

empfiehlt **Jos. Berberich,**
11880 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Insektenstichgläser mit Gegengift zur sofortigen Anwendung — elegant — **Wanzenspiritus**, eigene Composition, **Refracheurs** empfiehlt **Dr. Hanstein.**

Material- und Farbwarenhandlung,
11551 gr. Burgstraße 8.

Das große und billige **Kinderspielwaarenlager** befindet sich Ellenbogengasse 10. 11869

Die **Feilenhanerei** befindet sich **Bleichstraße 11.**
1189 **Fr. Kotte.** 11854

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Waaren-Auction.

Die Versteigerung, der zur Concursmasse des G. N. Weber gehörigen Waaren wird

Montag den 13. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, im Rathhaussaale, dahier fortgesetzt und kommen namentlich **ca. 150.000 Cigarren und Cigarretten**, sowie Rauch-Utensilien aller Art zum Ausgebot.

Der Masscurator:

11823

Dr. jur. Siebert, Oberger. Anw.

Bertina'sche Schreiblehranstalt

Faulbrunnenstraße 9.

Dienstag den 14. ds. Mts. beginnt ein neuer

16 stündiger Schreiblehrcursus.

11897

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch Vergrößerung meines Lokals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir dasselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Eine große Auswahl in Wiener Lederwaaren, wie Koffer, Reisekoffer, Cigarren-etuis, Portemonnaies, Kächer, Spazierstöcke, besonders aber mache ich auf meine guten Glacé und Filzcoschhandschuhe aufmerksam. Alle oben genannten Artikel werden auffallend billig verkauft
Ellenbogengasse Nr. 10. **J. Reul.** 11869

O Z O N,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff,

Rheinstraße 13.

Angewandt bei Blutarmuth, Gicht, Nervenleiden u.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolt,** Rheinstraße 17 a. 277

Magazin für Holzschnitzereien.

Paul Hausser,

Taunusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfiehlt:

Spielschalen und Musikwerke
von 2 fl. 30 fr. an,
Musikstühle u. Musikalbums,
Photographie-Rahmen jeder Größe,
Lederwaaren u. Reiseartikel,
Portemonnaies, Etuis,
Schreibmappen, Brieftaschen,
galvanoplastische Waaren. 11886

In allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich
11779 **Wilhelm Koffel,** Schreinermeister, Langgasse 14.

Schulkasten, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei **G. Löw,** Marktstraße 28.

Kanarienvögel (Hähnen) zu verk. **Pelenenstr. 20 2. St.** 11781

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen datier ein **Agentur- & Commissions-Geschäft** eröffnet habe. Durch neunjährige Thätigkeit in dieser Branche bin ich in den Stand gesetzt, einem mich mit in dieses Fach einschlagenden Aufträgen beehrenden Publikum völlige Zufriedenheit angedeihen zu lassen und verspreche schnelle und billige Bedienung. Wiesbaden, den 13. Juni 1870. Achtungsvoll

W. Häuser, Spiegelgasse 8.

W. Häuser late of England begs to inform the English Public of Wiesbaden that he has this day opened a House, Land, Estate & Commission Agency and is prepared to buy, sell, rent or let Town & Country Properties of any description on commission.

Money lent — Rents collected.

Wiesbaden June 13. 1870. **Office Spiegelgasse 8.** 11882 English spoken.

Fabrik italienischer Kunstgegenstände

en gros & en détail
neue Colonnade Nr. 1.

Großer Ausverkauf

von Kunstgegenständen und Schenswürdigkeiten in italienischem Marmor, Alabaster und Achat. Gelegenheit für Liebhaber und Wiederverkäufer.

Herr Barbafiera, selbst Bildhauer, bei seiner Durchreise durch Wiesbaden, hat die Ehre, das Publikum zu benachrichtigen, daß er mit einer großen Auswahl von Kunstgegenständen, bestehend in etruskischen, mediceischen und pompejanischen Vasen, Kunstgefäßen, Salongegenständen, Kamins, Etagedres und Möbeln, Lichthaltern, Candelabres, Leuchtern, Wachsstockleuchtern, Körben, Briefbeschwerern, Löwen, Früchten &c. &c. angekommen ist. — Alle Gegenstände sind von ihm selbst oder durch anerkannte Künstler gefertigt. — Der Aussteller garantirt für Richtigkeit der Gegenstände. — Dieselben sind alle Hand- und nicht Schleismühlen-Arbeit. — Der billige Verkauf läßt Herrn Barbafiera hoffen, daß die schöne Auswahl von den Kunstkennern anerkannt wird. **Freier Eintritt.** Die Ausstellung ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.öffnung des Magazins Montag den 13. Juni. 11213

Französischen Sprach- und Conversationsunterricht erteilt A. Lamblich Wittwe, Mauergasse 1. 11845

Schwarze, sehr schöne **Liken**, 40 Ellen zu 48 fr., empfiehlt 11523 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Ein großes **Remisenthor** mit Schloß zu verkaufen. Näh. 11644 **Franfurterstraße 15.**

Oesen werden zu kaufen gesucht. 11685 **J. Haub**, Mühlgasse 13.

Glace-Handschuhe werden geruchlos und schnell **gewaschen** 11705 **Bahnhofstraße 12** im Seitenbau rechts, Parterre.

Butter und **Eier** sind täglich frisch zu haben bei 11876 **Fr. Michel**, Feldstraße 21.

Eine neue, schöne **Schützen-Zappe** wird billig abgegeben **Tannusstraße 43.** 11883

Fünf Stück schöne, 6 und 8 Fuß hohe **Cactus** sind zu verkaufen **Römerberg 20.** 11807

Parte **Backsteine** werden abgegeben auf der ersten Fabrik hinter der Stiftstraße. **G. Weil.** 11811

Rheinstraße 21 gute **Rithern** billigt zu verkaufen. 10175

Ein guter **Rochherd** billig abzugeben **Tannusstraße 43.** 11883

Engl. patentirte Hosentaschen

ohne Naht — fertig gewebt

für **Aleidermacher und Private,**

per Duzend Paar (24 Stück) à 35 Sgr.,

zu haben en gros et en détail im Depot für Wiesbaden bei 11277 **G. Rach & Co.,** Neugasse 11.

Hôtel-Eröffnung

in Mainz.

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in dem Hause **Rheinstraße 21**, ganz nahe dem Ludwigsbahnhofe, ein Gasthaus unter dem Namen

Hôtel de Paris

eröffnet habe und die in dem Hause schon bestandene **Restauration** mit Moritzbier wie seither in den Parterre-Kolalitäten fortführen werde.

Durch gute Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung und billige Preise werde ich stets bemüht sein, die Zufriedenheit aller geehrten Gäste zu erwerben.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Mainz, den 3. Juni 1870. 373

Hochachtungsvoll

Hermann Lange,

seither Oberkellner im Hôtel de Paris in Frankfurt a. M.

Juwelen, Gold und Silber, sowie Spitzen, Uhren und Antiquitäten kauft zu den höchsten Preisen

Dav. Reiling, Stadthausstraße 8 neu in Mainz.

NB. Bestellungen erbitte brieflich. 10702

Beste **Osenohlen** aus der Zeche **Helene Amalie** zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Walter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben &c. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. **J. Blum**, Helenenstr. 24. **H. Dörr**, Mauergasse 15. **K. Burt**, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**, Herrnmühlgasse 4. **H. Badior**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Schwalbacherstraße 1. **B. Kimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7. **K. Berger**, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwalbacherstraße 51, und **Fr. Burt**, Langgasse 21. 279

Ein **Alder** mit deutschem Klee, am Neroberg gelegen, ist zu verkaufen **Röderstraße 8.** 11836

Vier neue ovale **Theetische** sind billig zu verkaufen **Abelheidstraße 5.** 11892

Stiftstraße 5 ist **Mist** zu verkaufen. 11842

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme, 8488

befindet sich **Reutengasse 4**, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Adlerstr. 25.** 9341

Hertzliche Glückwünsche dem lieben **Karl Preuker** zu seinem 24. Geburtstag.

Eine stille Verehrerin. 11878

Eine weiße **Rage**, auf den Namen „Eist“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Kirchgasse 5. 11833

Verloren.

Ein Mädchen verlor am Freitag Nachmittag durch die Neugasse, Kirchgasse, Louisenstraße ein **Portemonnaie**, enthaltend 4 fl. Silbergeld. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Messergasse 2 bei Frn. Beit abzugeben. 11851

Ein **Kanarienvogel**, gelb mit grauen Flecken am Hals und Flügel, ist am Samstag Morgen entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Hengst, Nerostr. 28, Hds. 11896

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. Exped. 11524

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 11850

Eine Büglerin wird gesucht Röderstraße 9. 11808

Mädchen können das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 11784

Ein junges Mädchen, welches im Bügeln bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Saalgasse 3 im 2. Stod. 11737

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8. 11524

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Kirchg. 63 St. h. 11846

Ein Mädchen zum Spülen wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Badhaus zum Engel. 11843

Eine Büglerin sucht noch einige Privatlunden. Näheres bei Frau Roos, Bleichstraße 1. 11852

Eine Frau, die neue Federn zu putzen versteht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres Expedition. 11837

Ein Bügelmadchen sucht Beschäftigung bei Privatlunden. Näh. Steingasse 18. 11827

Zwei anständige Mädchen werden als Verkäuferinnen gesucht. Näheres bei Frau Menche in der Maderhöhle. 11828

Ein Nähmadchen und ein Mädchen, welches das Kleidermachen unentgeltlich erlernen kann, werden gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 11834

Zwei tüchtige Wäscherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 30. 11868

Seibte Näherinnen gesucht Dambachthal 2a. 11871

Eine tüchtige Wäschfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Friedrichstraße 31 Parterre. 11888

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, 23 Jahre alt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau in einer bürgerlichen Familie. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres bei J. Scheerer in Destrach. 11510

Ein Küchenmadchen gegen guten Lohn ges. Schillerpl. 1. 11667

Gesucht

wird auf Johanni oder 1. Juli ein reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Louisenstraße 13 eine Stiege hoch. 11792

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 11647

Gesucht Lehrstraße 7 ein Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht. 11819

A German lady is desirous of meeting with a situation as dayly governess or to give private lessons. Further reply 4 Grünweg. 11790

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können Bonnen, Kammerjungfern, Haus- und Zimmermädchen, sowie Diener, Kutscher, Hausburken u. erhalten; auch findet Dienstpersonal Stellen, besonders Küchenmädchen. 11895

Ein Mädchen, welches nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf 15. Juni. Näheres Saalgasse 16 im Hinterhaus. 11884

Gesucht ein Frauenzimmer für die Caseläche in ein Hotel. Näheres Expedition. 11787

Ein gebildetes Mädchen, im Kleidermachen, Bügeln und feinen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. N. Hirschgraben 10. 11864

Ein Mädchen sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung, auch als Köchin. Näheres Expedition. 11848

Ein Dienstmädchen wird gesucht Nerostraße 39. 11858

Bierstädterstraße 15 wird ein Mädchen zu einem Kinde sofort gesucht. 11853

Eine Köchin und ein Küchenmädchen ges. Mühlgasse 3. 11855

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 4. 11857

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit Tannusstr. 19. 11861

Ein Mädchen, welches in Küche- und Hausarbeit erfahren ist und etwas nähen kann, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 3 Parterre. 11830

Ein Mädchen vom Lande und ein Gärtnergehilfe werden gesucht Dieblicher Chaussee, Landhaus vor der Adolphshöhe. 11835

Ein ordentliches Küchen- und ein Hausmädchen, welche nähen und bügeln, sowie alle sonstige Handarbeiten verrichten können, suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Stellen auf 1. Juli. Näheres Landhaus „Friedeck“, Nerothal. 11839

Rheinsstraße 18 im Hinterhaus wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gesucht. 11872

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein und kann sogleich eintreten. Näh. Messergasse 31 eine Tr. h. 11867

Ein Dienstmädchen, welches waschen und kochen kann, wird auf gleich gesucht Häfnergasse 10 bei W. Gad. 11887

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 9732

Zu Saalbau Nerothal wird ein Regelschneide gesucht. 11735

Ein Junge kann das Schreinergeheft erl. Mauergasse 23. 8658

Einen braven Lehrling sucht 11629

A. Hennemann, Schuhmacher, H. Webergasse 2.

Gesucht wird ein tüchtiger Bauerschneider. Näheres Dogheimerstraße 17. 11768

Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht für gleich eine Stelle; auch geht derselbe mit auf Reisen. Näheres bei

A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 11660

Ein Spenglerlehrling gesucht Messergasse 31. 4522

In ein hiesiges Material- und Farbwaren-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 10513

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Ein braver Junge kann das Schneidergeheft erlernen. Näh. kleine Webergasse 9. 11537

Ein im Reiten und Fahren gewandter, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht per 1. Juli c. Stelle als Herrschaftskutscher. Gest. Franco-Offerten unter H. Z. 186 an die Herren G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. 409

Gute Bauerschneider finden dauernde Beschäftigung bei Wilhelm Schmidt in Dieblich. 11840

Ein wohlgezogener Junge kann das Radirergeheft erlernen Schwalbacherstraße 31. 11870

Ein Putzlehrling gesucht Dogheimerstraße 39. 11879

Ein guter Justafelmacher gesucht Adelsheidstraße 5. 11898

Ein guter Bauſchreiner findet dauernde Beſchäftigung bei

Heinrich Heiſe, Kirchgaffe 20. 11898

Ein mit guten Zeugniffen verſehener Burſche ſucht Stelle als Diener oder in einem Geſchäfte. Kautioſen kann auf Verlangen geſtellt werden. Näheres Schulgaſſe 7 1 Stiege hoch. 11891

12.000 fl. werden als erſte Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 5 pCt. und pünktliche Zinſenabſchlagung in dieſige Stadt auf 1. Juli oder 1. Auguſt zu leihen geſucht. N. G. 11483
Bahnhofſtraße 12 zwei Stiegen hoch zwei bis drei Zimmer auf Verlangen mit Küche und Manſarde unmöblirt zu verm. 11788
Al. Burgſtraße 2 iſt im Hinterhaus eine Stiege hoch ein ſchön möblirtes Zimmer ſogleich zu vermieten. 11560
Faulbrunnenſtraße 1 im Laden iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11859
Friedrichſtraße 12 im Hinterhaus ſind zwei ſchön möblirt Zimmer mit Betten zu vermieten. 10704
Goldgaſſe 4 (Eingang vom Graben) eine Stiege hoch rechts iſt ein ſchön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5000
Goldgaſſe 8 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11524
Goldgaſſe 20 iſt ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 11746

Häſnergaffe 4

iſt ein Baden auf 1. Juli zu vermieten.

7676

Helenenſtraße 15 ſind ſchön möbl. Zimmer zu verm. 10208
Helenenſtraße 24 Bel-Etage iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10965
Marktſtraße 23 zwei Stiegen hoch iſt ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11875
Mauergaſſe 15 ſind zwei ineinandergehende möblirt Zimmer zu vermieten. 11518
Rheinſtraße 13 iſt die ſchön möblirt Bel-Etage ſogleich zu vermieten. 11755
Nöbderſtraße 4 iſt eine ſchöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080
Saalgaffe 30 ein möblirtes Manſardzimmer zu verm. 11862
Al. Schwalbacherſtraße 4 eine Stiege hoch iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11403
Steingaffe 8 im 2. Stock rechts iſt eine unmöblirt Stube an eine ruhige Perſon zu vermieten. 11881
Stiftſtraße 12 iſt eine gut möblirt Herrſchaftswohnung, enthaltend 2 Salons, 4 Schlafzimmer, 2 Manſarden, Küche, Keller, zuſammen oder getheilt zu vermieten. 11561
Obere Webergaſſe 45 iſt im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11592
Wellrißſtraße 4 Parterre links iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11844
Wellrißſtraße 20 iſt die Bel-Etage, 5 Zimmer und 2 Manſarden, auf 1. Juli zu vermieten. 11709

Landhaus Ruhleben (Merothal)

iſt die elegant möblirt Bel-Etage mit Manſarde und Keller-raum ſofort zu vermieten. 11436

Zu vermieten

an der Sonnenbergerſtraße eine unmöblirt, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Manſarden, Küche, Keller und Mitgeuß des Gartens vom 1. October ab an eine ſtille Familie. Näheres Expedition. 11752
Die Villa des Herrn Feldmarſchalllieutenants v. Ziemlich, Gartenſtraße 12, iſt möblirt ſogleich zu vermieten. Herr Oberappell. Ger.-Procurator Dr. Großmann, Louiſenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10885

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Möblirte Zimmer

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenſtraße. 11439
Möblirte Zimmer in geſunder Lage, mit ſchöner Ausſicht, ſind zu vermieten. Näheres Expedition. 11831

Zu Hof Geisberg

iſt Anfangs Juli eine Familienwohnung, beſtehend aus 10 Piecen, Keller und Mitgebrauch der Waſchlüche, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei der Gutsverwaltung. 11863

Diebriß. In der Armenrußſtraße No. 208 iſt eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manſarde, Keller, Garten und Zugehör zu vermieten. 11754

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafſtelle erhalten Heine Schwalbacherſtraße 4 im Seitenbau. 11579

Zwei Herren können Koſt und Logis erh. Goldgaſſe 8. 11524

Ein Mädchen kann Schlafſtelle erhalten Adlerſtraße 10. 11877

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 10. Juni Nachmittags um 4 Uhr mein liebes Söhnchen, fünf Monate alt, von den Leiden der Welt Abſchied nahm.
11873 Die tiefbetrübte Mutter: Frau Junior.

Bitte an edle Menſchenfreunde!

Der Steinbrecher Joh. Peter Biron von Königsſhofen, ein armer Mann mit Frau und drei Kindern, verunglückte geſtern beim Sprengen mit Pulver ſo ſehr, daß er wahrſcheinlich das Geſicht verlor und auch ſonſt erheblich beſchädigt wurde. Auf Erſuchen ſeines Meiſters erklären wir uns gerne bereit, milde Gaben für den Unglücklichen in Empfang zu nehmen; die Expedition d. Bl. ebenfalls.
Wiesbaden, den 11. Juni 1870. F. W. Käſebier.

Meteorologiſche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 10. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	330.37	330.12	331.00	330.49
Thermometer (Reaumur).	10.0	14.6	11.2	11.93
Dampfſpannung (Par. Lin.).	3.93	3.57	2.67	3.45
Relative Feuchtigheit (Proc.).	82.7	51.8	54.8	63.10
Windrichtung.	N.	S.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	2" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben ſind auf 0 Grad R. reducirt.

Eiſenbahn-Fahrten.

Naff. Eiſenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 5. 7.45. 9.35. Anfuhr: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.25. 9. 10.12.
Lannuſſbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Anfuhr: 7.55. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.20. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 13. Juni
Kurſaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Miſſionsſpiel.
Abends 7 Uhr: Großes Concert des Muſik-Direktors Kiebig.
Schützen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Social-demokratiſcher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Verſammlung bei Herrn Kleber, Adlerſtraße.

Frankfurt, 10. Juni 1870

Geld-Courſe.	Wechſel-Courſe.
Flotea 9 fl. 45 — 47 kr.	Amſterdam 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 54 — 56	Berlin 104 1/2 % G.
10 fl.-Stücke 9 28 1/2 — 29 1/2	Edin 106 1/2 % G.
Ruß. Imperiales 9 46 — 48	Hamburg 8 1/2 % B. 1/2 % G.
Preuß. Reichsbank 9 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig 104 1/2 % G.
Präcien 5 86 — 88	London 115 1/2 % G.
Engl. Sovereigns 11 56 — 59	Paris 95 B. 91 1/2 % G.
Preuß. ſilberne 1 45 — 46 1/2	Wien 95 B. u. G.
Wiener in Gold 9 28 — 29	Wiener 9 1/2 % G.

(Mit 1 Beilage.)

Mein wohl assortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kl. Schwalbacherstraße 2 a,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 98

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,

III. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schon geschweiften **Fischen und Verschlussklaffen** bedeutend billiger. **Aechte E. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung und Verzierstichapparat**. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltsteppstich** und **Kettenstich**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. Rabatt für Wiederverkäufer. 235

Drill-Anzüge in allen Farben, **Lustre-, Alpaca- und Mohair-Jaquette's** in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süß,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen 24.

Chocoladen

aus der Fabrik von Peikert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade** von 32 kr. bis zu 2 fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2-3 Schoppen Suppe) à 9 kr., ebenso entölt **Cacao und Cacaoigna** per 1/2 Pfd.-Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 kr. bei

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brüßlich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisen-
395

Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück äußerst billig,

10

Seide-Sammet

zu Jacken, die Elle von 1 fl. 48 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, billigst.

Das neueste in **Befah-Artikeln**, Knöpfen und Franzen
empfiehlt in großer Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11.



Moritz Schäfer,

Webergasse 23.

Magasin du Dépôt général des Tabacs de la
Régie Impériale de France. 194

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

K ä s e :

11549

Schweizerkäse,
Ia. Emmenthaler,
Holländ. Käse, Gouda,
Kräuterkäse, grüner,
Roquefort,
Parmesan,
Boudons de Neufchâtel,
empfiehlt

Ramadoux,
Fromage de Brie,
Mont d'or,
Limburger Rahmkäse,
Hechtsheimerkäsechen &
Harzerkäsechen,

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse

vorm. A. Querfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare.

275



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Hôtel Hirschberger,

2 Neugasse 2,

Eröffnung Sonntag den 12. Juni.

Möblirte Zimmer,

Table d'hôte um 1 Uhr, sowie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit,

vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Bier.

11816

Bär Hirschberger.

zur Bequemlichkeit des Publikums im Eisgebrauch

habe ich in entfernterer Lage der Stadt den Herren Kaufmann Schirg und Schmidt in der Bahnhofstraße und Dillmann in der Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße, den Kleinverkauf übertragen.

Abonnements-Lieferungen auf Eis durch meine Wagen, welche jeden Morgen früh die Straßen passiren, werden noch immer angenommen. Verzeichnisse hierzu sind zu haben bei

11379 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Depôt sämtlicher G. v. Metternich'schen Liqueure bei Wilh. Dietz, Langgasse 31. 11488

Nassanische Protestanten-Conferenz.

Die diesjährige „General-Versammlung“ findet **Dienstag den 14. Juni Vormittags 11 Uhr im Rathhaussaale zu Wiesbaden** statt.

- Tagesordnung:**
- 1) Bericht über die kirchliche Lage im Consistorialbezirk Wiesbaden von Pfarrer A. Schröder.
 - 2) Antrag auf Umwandlung der Nass. Protestanten-Conferenz in einen Zweig des deutschen Protestanten-Vereins von Dr. Schirm.
 - 3) Geschäftliches.

Montag den 13. Juni Abends 8 Uhr: Vorversammlung im Saale zur „Nassauer Bierhalle“, Kirchgasse 8, und Dienstag Nachmittag präcis 2 Uhr, also unmittelbar nach der Generalversammlung, gemeinschaftliches Essen im „Saalbau Schirmer“, wozu die Anmeldungen bei F. W. Käsebier sofort erbeten werden.

Zu den beiden Versammlungen, wie auch zu dem Festessen laden wir sämtliche Mitglieder der Nass. Protestanten-Conferenz des deutschen Protestanten-Vereins und alle Freunde dieser Vereine hiermit freundlichst ein.

11638

Der Vorstand.

Schröder. Schirm. Stadelmann.

Bickel. v. Gagern. Käsebier. Treupel.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7¹/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt Humboldt & Friede), 10 Uhr Morgens u. 12¹/₂ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Coblenz 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6¹/₄ „ „

„ „ „ Mannheim 1 „ „

„ „ „ Arnheim 10 „ Morgens.

(Samstag u. Mittwoch.)
„ „ „ Rotterdam 10 Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags.)

„ „ „ London 10 Uhr Morgens.

(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote Humboldt & Friede werden nur Billete zum Salon zu besonderen aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6¹/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Biebrich, den 30. April 1870.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Bolstermöbel,

als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel und Chaise longues sind billig zu verkaufen bei

10425

W. Sternberger, Tapezيرer, Marktplatz 3.

Chr. Maurer,

Langgasse 2,

empfehlte bei billigst gestellten Preisen in großer Auswahl: Corsetten von 54 kr. an, überzogene Crinolinen zu 1 fl. 12 kr., alle Arten Futterstoffe u. Schirting von 8 kr. an, Eisen im Stück zu 12, 16, 24, 36, 48 kr., rein-leinene Taschentücher per 1/2 Dtzd. 1 fl. 30 kr. und höher. Alle Farben und Nummern Maschinengarn und Seide, Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen. 248

Broderies.

Lingerie.

N. Henry de Nancy.

Nous informons les Dames de notre grand choix de broderies et de lingerie française. Bel assortiment de mouchoirs unis, chiffres, brodés. Haute nouveauté parures toile et en dentelle. Linge confectionné pour Dames. Articles d'enfants. Nous observons nos bas prix, formes de bon goût, couture parfaitement soignée.

Webergasse 18.

11598

Kranzplatz 1.

Kranzplatz 1.

W. Heuzeroth,

empfehlte in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen alle Kurzwaren, Buntstickereien, vorgezeichnete Weißstickereien, Holzschmuckereien, Korb- und Portefeuillewaren, zu Stickereien eingerichtet. 9258

Alle Sorten Futterstoffe, Besatzartikel, Kurzwaren etc. etc. empfehlte billigst

9872 **M. Forell, Kirchhofsgasse 2.**

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfehlte billigst

Fr. Schleucher, Michelsberg 1.

N. S. Bei Entnahme von 1/8 Centner ab ermäßigte Preise. 9905

Ruhrkohlen, sehr stückreich, sind direkt aus den Gruben zu beziehen bei **P. Blum, Messergasse 25.** 9120

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiff bezogen werden.

11824 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Herosstraße 34.

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37. 11628

Herrn- und Damenkleider aller Art werden zum Waschen und Fleckenputzen angenommen und gut und billig besorgt; bezugleich auch alle feine Sorten Spitzen und Wollentstoffe. 11531 **Friedrichstraße 30.**

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10373

Großer Ausverkauf

in allen Sorten

Leinen-Waaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solchen billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommierten Fabrikanten sind mir große Posten zum schnellen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerkten, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, viel- felder und russischen Hanfseinen; Taschentücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu seinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Taschentücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr. Zwirnleinen, die früher 13 Thlr. gekostet, jetzt 7 Thlr. 10 Sgr., Bettdecken, Einsatzbrüste und eine große Partie Shirting.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher Leinen à Stück 8 1/2 Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste und Kragen zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

Es befinden sich außerdem mehrere tausend Reste eng- lisches Leinen, wo die Elle 6 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 3 1/2 Sgr., sowie eine Partie Bielefelder Leinen (Reste), wo die Elle 9 Sgr. gekostet, jetzt zu 5 Sgr., und eine Partie Herrnhuter, reines Leinen, das Duzend zu 1 Thlr. Das Verkaufs-Lokal befindet sich

Taunusstrasse 13.

Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

Stein

11766

aus Bielefeld und Köln.

Den geehrten Damen zur Nachricht,
daß am 15. Juni ein Kursus im Maschnehen, Zuschneiden und
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.
Frau **Letzerich,**
11695 Marktplat 7 in der Waage.

Ausverkauf Ausverkauf
zurückgesetzter Gegenstände zu bedeutend er-
niedrigten Preisen
Lannusstraße 9, Hotel Wirth.
P. Hausser,
11013 Magazin für Holzschneidereien.

Eiserne Klappstühle
mit Ansich a 2 fl. 12 kr. das Stück, stets vorrätig bei
11346 **A. Willms, Marktstraße 9.**

Für Touristen!
Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und
vorzüglichen Café.
10075 **Restauration Dietenmühle.**

Ausverkauf.
Um schnell zu räumen verlaufe:
Schweizerkäse, prima Emmenthaler, in größeren Stücken
per Pfd. 25 kr., Tapezirer-Stärke bei Abnahme von 1 Str. per
Str. 10 fl., sowie Viqueure, Tabake, Cigarren, Reis, Thee, Café,
Kudeln, Suppenartikeln u. c. zu sehr billigen Preisen.
F. A. Bauer,
10822 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Biegelkohlen, prima Qualität,
sind fortwährend zu beziehen.
G. Hahn. 9534

Rührer Ofen- und Ziegelfohlen
sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und können gefällige
Bestellungen bei Herrn **Bischof**, Langgasse 10, gemacht werden.
100 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Tüchtige Unter-Agenten
sucht die Haupt-Agentur der Berl. Feuer-Versiche-
rungs-Anstalt & Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
11488 **Wilh. Dietz, Langgasse 31.**

An- und Verkauf von Herren- und Frauen-Kleidern,
Betten, Möbeln u. c. u. bei
11503 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.**

In allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich
Wilh. Mayer, Schreiner,
10801 Friedrichstraße 30 im Hinterhaus.

Der deutsche **Alee** von 86 Ruthen, Ader „Schöne Aussicht“,
und von 52 Ruthen, Ader in der „Weinreb“, ist zu verkaufen
Spiegelgasse 1. 11724

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häcker, Goldgasse 21.** 246

Abgekochten Schinken
im Ausschnitt bei **J. Gottschalk, Goldgasse 2.** 10031

Jean Hilger, Marktplat 10,
empfiehlt einem geehrten Publikum vorzügl. **Fischwein** zu 24 kr.,
sowie Oberingelheimer zu 48 kr. per Flasche; außerdem befinden
sich alle feinere in- und ausländische Weine und Viqueure auf
Lager bei mir und bei **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 11623

Von heute an **Niederländisches Schwarz- und**
Feinbrod täglich frisch zu haben bei
August Boss,
11777 Friedrichstraße 9.

Eisverkauf
in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Beau-Site. Walkmühle.
Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen,
Cocosläufern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht
unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Behandlung.
Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt. 255

Mineral- und Süß-Bäder
liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.** 50
11563

Sensen, Sicheln
und **Werkzeuge** in vorzüglicher Qualität empfehlen bei großer
Auswahl billigt **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Garten- und Balkonmöbel
in großer Auswahl empfiehlt
H. Schlachter, Langgasse 12. 9608

Ein Kaufmann, mit den besten
Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gest.
sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue
nußbaumene Möbel, als: Kommode, Kamm, Glas-Schränke,
Näh- u. Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel u. c. zu verk. 11190

Zu verkaufen
prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau,
durch Commissionsr K. Kraus, Ecke der Lang- und Weber-
gasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Eine **Partbie Schuhwaaren** werden sehr billig
verkauft Langgasse 30. 11523

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28. 239

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken** diverser Muster wird
abgegeben **Geisbergstraße 13.** 187

Saalgasse 16 können fortwährend **Hobelspane** unentgeltlich
abgeholt werden. 7717